

„Mama, tut sterben weh?“

Eine Frage, die man als Elternteil hoffentlich nie von seinem eigenen Kind hören muss, denn es ist wohl das Schmerzhafte, was Eltern passieren kann: das eigene Kind beim Sterben begleiten.

Wenn ein Kind stirbt, bleibt für die Familie die Welt stehen. Oftmals bedeutet das für die Familien auch ein dauerndes Pendeln zwischen Klinik und dem Zuhause. Daneben müssen der Alltag, die Betreuung der Geschwister und der eigene Job organisiert werden.

Besonders Geschwister, die gezwungen sind, mit so einer Situation zurechtzukommen, sind massiv davon betroffen. Alle Aufmerksamkeit - sowohl die der Eltern als auch sonstiger Personen - richtet sich auf das kranke Kind. Sie müssen ihren Lebensrhythmus darauf einstellen und sich danach richten. Ihre Bedürfnisse werden kaum gesehen und wahrgenommen. Viele Kinder fühlen sich ungeliebt und gewinnen den Eindruck: erst dann, wenn ich krank bin, bekomme ich ausreichend Zuwendung.

Geschwisterkinder lernen schnell, nicht mehr zu fragen und nicht über die Krankheit und den Tod zu sprechen, weil es niemand aushält, darüber mit ihnen zu reden.

Um auch den betroffenen Geschwistern in dieser schwierigen Situation zu helfen, hat das Kinder- und Jugendhospiz „Joshuas Engelreich“ in Wilhelmshaven



die Geschwisterinsel geschaffen. Sie soll den Kindern einen Raum für ihre Gefühle geben, wo sie ganz sie selbst sein können. Dazu wird hier kreativ gearbeitet, gespielt oder gekocht. Die Geschwisterinsel bietet zudem die Möglichkeit, mit den Kindern zu sprechen, Fragen zu beantworten und sie in dieser schweren Zeit zu begleiten.

Die Besonderheit der Geschwisterinsel ist, dass sie komplett aus Spenden finanziert wird. Dabei umfasst es neben der Geschwisterinsel zusätzlich die Unterbringung und Begleitung der Zugehörigen der unheilbar kranken Kinder. Demnach ist das Kinder- und Jugendhospiz „Joshuas Engelreich“ hierfür dringend auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen und freut sich über jeden Spender.

Mit Deiner Spende hilfst auch Du den Kindern eine Situation wie diese besser zu verarbeiten.



Spende jetzt.



Auch wir sind an Bord und helfen der Geschwisterinsel.

Unterstütze das **Kinder- und Jugendhospiz Joshuas Engelreich in Wilhelmshaven** und werde auch ein Teil davon.


Alaa El Rayess
Geschäftsführer, aldesign Werbeagentur

aldesign

Kinder- und Jugendhospiz
JOSHUAS ENGELREICH

